

[10218.] So eben versandt ich:  
 1) Katalog der nachgelassenen Bibliotheken des Ober-Pfarrers Biellvoe, Rechtsgelehrter, Nipbahn, Adv.-Anw. Kessel, med. Dr. Boisserée &c. &c.,

welche am 18. Decbr. u. folg. Tage bei mir zur Versteigerung kommen.

2) Katalog der von Herrn Dr. Fr. Naefe, fgl. Geh. Med. Rath und Prof. in Bonn, hinterlassenen Bibliothek, vorzüglich reichhaltig in allen Zweigen der Medizin, Naturwissenschaft, Philosophie &c. &c. und einer werthvollen Sammlung Musikalien, welche am 12. Januar 1852 und folg. Tage durch mein Bonner Geschäft zur Versteigerung kommt.

Herr Jackowitz in Leipzig hat die Gefälligkeit, auf Verlangen auszuliefern.

Eöln, 25. Novbr. 1851.

J. M. Heberle.

[10219.] Englische Zeitschriften für 1852.

Ihre Bestellungen auf die englischen Zeitschriften erbitte ich mir sobald als möglich. — Preis-Listen mit dem Netto-Ansatz stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Franz Thimm.

[10220.] Zur promptesten und billigsten Beforgung aller

Französischen und Englischen Journale für 1852.

hatte ich mich bestens empfohlen.

Leipzig, November 1851.

Carl Zwiemeyer.

[10221.] Englisch sortiment und Antiquariat

besorgt billigst und schnell

Franz Thimm, London, 88 New Bond Street.

[10222.] Das literarische Museum in Leipzig empfiehlt zur Completirung von Leihbibliotheken seinen Verlag von Ritter- u. Räubergeschichten und andern guten im Preise herabgesetzten Romanen. Kataloge werden auf Verlangen geliefert.

[10223.] Existirt ein Verzeichniß der, der deutschen Literatur angehörenden anonymen u. pseudonymen Schriften? Wir bitten um gefällige Nachricht.

Güstrow.

Opitz & Comp.

[10224.] Gesucht

wird eine Kupfer- oder Steinplatte, welche eine Scene aus dem Leben Napoleon's darstellt. Je größer die Platte, desto lieber. Einer Kupferplatte wird der Vorzug gegeben. Offerten wolle man mit einem Abdrucke begleiten, möglichst bald einsenden an C. F. Steinacker in Leipzig.

[10225.] Ein in Leipzig wohnender Techniker hat die Erfindung gemacht, jedes und alles, was in Stein-, Kupfer-, Buchdruck &c. gedruckt ist, durch eine neuerfundene Vorrichtung, von demselben in beliebiger Anzahl wieder gute Abdrücke anzufertigen. Wie wichtig diese Erfindung für den Buchhandel ist, bedarf wohl keiner großen Erläuterung, wodurch der Buchhändler nicht nöthig hat, um von seinen Artikeln neue Abdrücke machen zu lassen, dieselben erst wieder neu setzen lassen zu müssen.

Zu diesem Unternehmen sucht der Erfinder einen jungen Buchhändler, welcher sich selbstständig machen will und im Besiz eines Capitals von einigen 1000  $\text{R}$  ist, um mit demselben das Geschäft in Leipzig zu eröffnen und in's Leben treten zu lassen. Näheres durch Herrn F. Arndt's Artist. Institut in Leipzig, Petersstraße, Hohmann's Hof.

$\text{RS}$  Briefe zur Post franco.

[10226.] Für Weihnachten

empfiehlt unterzeichnete ihr Engros-Lager:

- Reißzeuge, eigener Fabrik.
  - Stammbücher, ditto.
  - Zuschlachten, in allen Sorten.
  - Faber-Weistifte, ditto.
  - Bilderbogen, extraff. schwarz u. color.
  - Papeterie, Mapper u. Luxus-Papiere
- und liefert bei vorzüglicher Qualität der Waaren, zu billigsten Baarpfeisen.  
 Leipzig, im Novbr. 1851.  
 J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Wahrheit ohne Schminke. — Zum Fortschritt. — Rufus und Bitte. — Wien, 17. November 1851. — Ehrenbezeugungen. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 10117-10226. — Leipziger Börse am 3. December 1851. —

- Wolf & Co. 10187.
- Anonyme 10119, 10120, 10201.
- 10203, 10204, 10224, 10225.
- Anstalt, akadem. 10184.
- Köber & Co. in B. 10166.
- Baer, J. 10168.
- Becker in G. 10152.
- Bermann, J. 10141.
- Besser 10145.
- Bohné 10154.
- Beaumüller 10170.
- Braune 10139.
- Breitkopf & S. 10134.
- Buddeus'sche B. 10198.
- Crewé 10174.
- Dannheimer 10210.
- Dunker, Kl. 10118.
- Ebelmann 10157.
- Eisen'sche B. 10117.
- Engel in P. 10153.
- Engelmann, W. 10200.
- Erped. d. Werkkatalogs 10206.
- Ferll 10155.
- Finstertlin 10124.
- Feiderichs 10146.
- Geißler in Br. 10133.
- Götschel 10127, 10136.
- Greden 10212.
- Haendel 10125, 10191.
- Halm 10176.
- Heberle 10218.
- Herold 10164.
- Herg 10118, 10144.
- Hinze 10195.
- Hirschfeld 10131.
- Hochhausen 10175.
- Hoffmann in B. 10211.
- Hölzel 10178.
- Horwisch 10190.
- Hurter 10130.
- Jasper, Brüder 10207.
- Jungst 10183.
- Karfunkel 10163, 10209.
- Kaufuß W., Pr. & Co. 10177.
- Kern in Bc. 10197.
- Kießling & Co. 10148.
- Klein in E. 10226.
- Körner 10202.
- Koschy & Co. 10213.
- Krabbe 10128.
- Leibrock 10142.
- Liesching & Co. 10182.
- Mickelsen 10192.
- Montag & W. 10158.
- Müller, J. in A. 10180.
- Müller in P. 10188.
- Münster 10156.
- Museum, liter. 10222.
- Raffe 10143.
- Reubronner 10215.
- Nicolai in St. 10171.
- Risch & Gr. 10169.
- Rutt 10172.
- Opitz & Co. 10160, 10223.
- Siander 10135.
- Paterno's B. & Sohn 1020.
- Pfeffer 10122.
- Poentke 10189.
- Reichardt in G. 10205.
- Reichenbach 10216.
- v. Robben 10181.
- Saunier 10165.
- Schäfer in Dr. 10162.
- Schimmelburg 10150.
- Schlesinger'sche B. 10138.
- Schmerber 10173.
- Schmidt in E. 10150.
- Schneider & Co. 10167.
- Schott 10137.
- Schubert & Co. 10196.
- Stabel 10214.
- Stargardt 10217.
- Steiner 10151.
- Teubner 10121, 10123, 10126, 10129, 10193.
- Timm 10219, 10221.
- Zwiemeyer 10147, 10220.
- Weit & Co. 10132.
- Verlagsbuchhlg. 10199.
- Verlags-Extr. in P. 10140.
- Voigt in B. 10194.
- Wegel, F. D. 10185.
- Wigzel, R. 10186.
- Williams & R. 10179.
- Wohl & Sch. 10161.
- Zupanski 10149.

Leipziger Börse am 3. December 1851.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143%	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102%
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\text{R}$ Pr. Crt.	k. S. —	100
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\text{R}$ Lsdr. à 5 $\text{R}$	k. S. 109%	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\text{R}$ Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 57%	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	151%
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6,23%	—
Paris pr. 300 Frca.	k. S. —	81%
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 78%	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\text{R}$ à $\frac{1}{32}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{R}$ idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\text{R}$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . . d°.	—	9%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5,614%
Holland. Duc. à 3 $\text{R}$ . . . . . auf 100	—	6%
Kaiserl. d° d° . . . . . d°.	—	6%
Bresl. d° d° à 65 $\frac{1}{2}$ As . . . . . d°.	—	5%
Passir d° d° à 65 As . . . . . d°.	—	5%
Conv.-Species u. Gulden . . . . . d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.	—	2%
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .	—	—
Silber „ d° d° . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% } von 1000 und 500 $\text{R}$ . . . . .	—	88
— d° — } kleinere . . . . .	—	100%
— d° — } von 500 $\text{R}$ à 4% . . . . .	—	—
— d° — } von 500 u. 200 $\text{R}$ à 4 $\frac{1}{2}$ %	103	—
— d° — } von 500 u. 200 $\text{R}$ à 5%	104	—
— d° — } kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 $\frac{1}{2}$ % } von 1000 und 500 $\text{R}$ . . . . .	92%	—
— d° — } kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\text{R}$	87%	—
d° d° Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4% à 100 $\text{R}$ . . . . .	100%	—
Prior. Obl. d. ehem. Chemn.-Riesaeer EBC. à 10 $\text{R}$ à 4% . . . . .	—	100
d° d° d° 5% à 100 $\text{R}$ . . . . .	—	101
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 $\text{R}$ . . . . .	—	96
d° d° } kleinere . . . . .	—	100%
d° d° d° à 4% . . . . .	—	—
d° d° d° à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	91%
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\text{R}$ . . . . .	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 100 u. 25 $\text{R}$ . . . . .	—	101%
d° à 4% } v. 500 $\text{R}$ . . . . .	—	—
d° d° } v. 100 u. 25 $\text{R}$ . . . . .	—	87%
d° lausitzer d° à 3% . . . . .	—	94%
d° d° d° à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	100%
d° d° d° à 4% . . . . .	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	109%
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% } von 1000 und 500 $\text{R}$ . . . . .	—	86%
— d° } kleinere . . . . .	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
d° d° d° d° à 5% . . . . .	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	174
Leipziger d° . . . . . à 250 $\text{R}$ pr. 100	—	—
Lpz.-Dresd. Eisenb. Act. à 100 $\text{R}$ pr. 100	145 $\frac{1}{2}$	—
Löbau-Zittauer d° . . . . . à 100 $\text{R}$ pr. 100	24	—
Berlin-Anhalt d° . . . . . à 200 $\text{R}$ pr. 100	—	240
Magdeb.-Leipz. d° . . . . . à 100 $\text{R}$ pr. 100	—	—
Thüringische d° . . . . . à 100 $\text{R}$ pr. 100	—	—

